

## Pressemitteilung

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Dr. Sybille Wüstemann

22.02.2007

<http://idw-online.de/de/news197381>

Forschungs- / Wissenstransfer  
Biologie, Geowissenschaften, Geschichte / Archäologie, Informationstechnik  
überregional

## Messel on Tour. Fossile Schätze aus dem UNESCO-Weltnaturerbe-Denkmal Grube Messel

Die Fossilienlagerstätte Grube Messel ca. 9 km nordöstlich von Darmstadt stellt ein einzigartiges Archiv für die Erschließung eines Lebensraums vor 47 Millionen Jahren dar, einer Zeit, in der die Dinosaurier bereits ausgestorben waren und die Säugetiere am Beginn ihrer erfolgreichen Entwicklung standen. Als weltweit dritte Fossilienfundstätte wurde die Grube Messel 1995 in die Liste der Weltnaturerbe-Denkmäler aufgenommen. Vom 29. März bis 30. September 2007 zeigt das Hessische Landesmuseum Darmstadt die größte und bedeutendste Auswahl von Messel-Fossilien, die jemals für eine Sonderausstellung zusammengestellt wurde.

Der Besucher erhält eine atmosphärische Vorstellung von dem ehemaligen Lebensraum der 125 Originale, aber auch von ihrer Pracht und Schönheit. Der berühmte Ameisenbär, *Eurotamandua joresi*, gehört ebenso zu den Objekten wie die Vorläufer der Pferde (Gattung *Propalaeotherium*). "Messel on Tour" ist eine Wanderausstellung und wird nach ihrer ersten Station in Darmstadt in mehreren großen naturhistorischen Museen des In- und Auslands zu sehen sein. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigten des Landes beim Bund Volker Hoff.

Hessisches Landesmuseum Darmstadt  
Friedensplatz 1  
64283 Darmstadt  
o 61 51 | 16 57 03  
info@hlmd.de

Eröffnung  
Mittwoch, 28. März 2007, 19 Uhr

Konzeption  
Dr. Gabriele Gruber, E-Mail: [gruber@hlmd.de](mailto:gruber@hlmd.de), Tel.: o 61 51 | 16 57 43  
Dr. Norbert Micklich, E-Mail: [micklich@hlmd.de](mailto:micklich@hlmd.de), Tel.: o 61 51 | 16 57 42

Wissenschaftliches Rahmenprogramm  
18.04.07  
Prof. Dr. Volker Lorenz, Universität Würzburg  
Maar-Vulkane in der Eifel, in Alaska, Australien und ihre Bedeutung für das Messel Maar.  
Vortrag

09.05.07

Dr. Gerhard Storch, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg  
Messel und die Entfaltung der heutigen Säugetierwelt  
Vortrag

13.06.07  
PD Volker Wilde, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg  
Vortrag

04.07.07  
Peter Suhr, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Freiberg  
Die Ereignissedimentation in Maarseen - Abwechslung im Einerlei  
Vortrag

25.07.07  
Dr. Herbert Lutz, Naturhistorisches Museum Mainz/Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz  
Vortrag

15.08.07  
Dr. Kurt Goth, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Freiberg  
Maarseen als Fossilfallen  
Vortrag

05.09.07  
Dr. Torsten Wappler, Universität Bonn  
Vortrag

26.09.07  
Dr. Norbert Micklich, Hessisches Landesmuseum Darmstadt  
Todesfalle oder Artenwiege? - Messel-Fische als Bioindikatoren  
Vortrag

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hlmd.de>



Ameisenbär, *Eurotamandua joresi*, Gesamtlänge etwa 90 cm  
Foto: Wolfgang Fuhrmannek, Hessisches Landesmuseum Darmstadt



Großes "Hessisches" Urpferd, Gesamtlänge etwa 96 cm  
Foto: Wolfgang Fuhrmannek, Hessisches Landesmuseum Darmstadt